

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	9
<i>Einleitung</i>	11
A. ZENTRALE ASPEKTE POLITISCHER PHILOSOPHIE IN DER WEIMARER REPUBLIK	
<i>I. Basistheoreme sozialistischer Philosophie</i>	26
1. Philosophie in weltverändernder Absicht	26
2. Anthropologische Grundlegung des Sozialismus	30
3. Revolution statt Reform	35
4. Das Proletariat als Subjekt der Geschichte	39
5. Notwendigkeit einer Avantgarde im revolutionären Prozeß	42
6. Republik und Demokratie als Vorstufen des Sozialismus	48
7. Die Verkennung der faschistischen Gefahr oder Der Feind steht links	56
<i>II. Basistheoreme liberaler Philosophie</i>	61
1. Philosophie in welt- und existenzzerhellender Absicht	62
2. Macht als anthropologisch-gesellschaftliche Konstante	66
3. Bedrohung des Individuums durch die Masse	70
4. Demokratie als Mittel zum Schutze des Individuums	73
5. Parlament und Parteien im Dienste des »Staatsmannes«	80
6. Vereinbarkeit von Diktatur und Rechtsstaat	83
B. POLITISCHE PHILOSOPHIE DER WEIMARER REPUBLIK IN EINZELANALYSEN	
<i>I. Sozialistische Positionen</i>	90
1. Wurzeln sozialistischer Demokratietheorie (Marx/Engels)	90
2. Bürokratischer Staatssozialismus (W.I. Lenin)	99
3. Demokratie als Bedingung des Sozialismus (R. Luxemburg)	106

4. Identität von Demokratie und Sozialismus (E. Bloch)	111
5. Mitleid und Empörung (M. Horkheimer)	123
6. Die »totale Revolution« (H. Marcuse)	138
7. »Ursprungskräfte« im Dienste des Sozialismus (P. Tillich)	155
8. Rechtsphilosophie und Klassenkampf (G. Radbruch)	173

II. *Bürgerlich-liberale Positionen* 183

1. Charismatische Führerdemokratie (M. Weber)	183
2. Macht und Schicksal (Th. Litt)	192
3. Politik als Organon der Anthropologie (H. Plessner)	212
4. Der Staat als Ort existenzieller Selbstfindung (K. Jaspers)	220
5. Christliche Demokratie im deutschen Obrigkeitsstaat (M. Scheler)	236

C. DIE KONSERVATIV-VÖLKISCHE STAATS- UND DEMOKRATIEAUFFASSUNG

1. Demokratie – Die menschliche Verfallsform (F. Nietzsche)	258
2. Heraufkunft des Cäsarismus (O. Spengler)	259
3. Furcht vor der Herrschaft der Stiefelputzer (O. Spann)	263
4. Vision des Dritten Reiches (A. Moeller van den Bruck)	266
5. Emanzipation der Volksgemeinschaft (H. Freyer)	268
6. Sichüberliefern an das Da des Augenblicks (M. Heidegger)	270
7. Krieg als Wesensmerkmal des Politischen (C. Schmitt)	274

Schlußbemerkung 277

Anmerkungen 279

Literaturverzeichnis 370